

Niederschrift Nr. 12

über die **öffentliche** Sitzung des Amtsausschusses
des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider
am Montag, 10. August 2015, im Markttreff „Inne Meern“, Kirchenstraße 7, Hennstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Anwesend sind:

Herr Tjark Schütt, als Vorsitzender
Herr Klaus-Dieter Holm
Herr Uwe Harbeck
Herr Jörg Patt
Herr Dieter Noroschadt
Herr Thorsten Eggers
Herr Matthias Retzlaff als Stellvertreter für Peter Maaß
Frau Gabriele Beetz
Frau Ursula Rink
Frau Helmi Rau
Herr Werner Oetjens
Herr Herbert Voss
Herr Jens Peters
Herr Norbert Rohwedder
Frau Birgit Meier
Herr Kurt Kring
Herr Rolf Thiede
Herr Helmut Meyer
Herr Volker Lorenzen
Frau Marie-Luise Witt
Herr Norbert Arens
Herr Jens Uwe Franck
Herr Hans-Peter Witt
Herr Jens Peter Wiborg
Herr Ronald Petersen
Herr Ernst Schnepel
Frau Daniela Donarski
Frau Silke Peters als Stellvertreterin für Peter Scheldorf
Herr Heino Grimm
Herr Hans Hermann de Freese
Frau Karin Wrage
Herr Sönke Kühl als Stellvertreter für Dieter Grimm
Herr Jens Lahrnsen
Herr Jörn Walter
Herr Peter Ahrens
Frau Anne Riecke
Herr Jochen Block
Herr Manfred Lindemann
Herrn Dieter Kurzke
Frau Elke Jasper

Entschuldigt fehlen:

Herr Peter Scheldorf
Herr Dieter Grimm

Von der Verwaltung:

Frau Petra Tautorat, Frau Inka Schubert, Herr Robert Tech, Herr Fred Johannsen und Herr Jens Kracht als Protokollführer

Der stellv. Amtsvorsteher, Tjark Schütt begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere die Gäste, Zuschauer und Herrn Büsing von der Dithmarscher Landeszeitung. Ebenso begrüßt er die Vertreter der Verwaltung und des Personals.

Vor Beginn der Sitzung würdigt Herr Schütt das politische Wirken des am 03. August 2015 verstorbenen Amtsausschussmitgliedes und Bürgermeisters Hans-Peter Maaß aus Delve. Herr Maaß wurde am 27. August 1957 geboren und gehörte der Gemeindevertretung der Gemeinde Delve seit dem 01. April 1998 an. Vom 17.04.2003 bis zum 19.06.2008 war er 1. stv. Bürgermeister und seit dem 19.06.2008 Bürgermeister der Gemeinde Delve. Seit dem 19.06.2008 war Herr Maaß ebenfalls Mitglied des Amtsausschusses des Amtes KLG Eider. Außerdem hat er verschiedenen Ausschüssen der Gemeinde und des Amtes angehört und war seit August 2013 Vorsitzender des Bauausschusses des Amtes KLG Eider. Seit dem 14. Juli 2008 war Herr Maaß Vertreter des Amtes in der Fischereigenossenschaft Mitteleider (für den ehemaligen Amtsbezirk Hennstedt – vertretende Gemeinden: Hennstedt und Kleve).

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt:

11. Grundstücksangelegenheiten (Veräußerung eines Grundstücks)
auszuschließen, weil berechtigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung –

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 11 vom 18.05.2015
3. Entlassung des bisherigen Amtsvorstehers durch den 1. stellvertretenden Amtsvorsteher
4. Wahl der Amtsvorsteherin / des Amtsvorstehers unter der Leitung des 1. stellvertretenden Amtsvorstehers
5. Ernennung der neu gewählten Amtsvorsteherin / des neu gewählten Amtsvorstehers, Vereidigung und Amtseinführung durch den 1. stellvertretenden Amtsvorsteher
6. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Amtsvorsteherin / den neu gewähl-

- ten Amtsvorsteher
- 7. Wahl eines Mitgliedes in den Schulausschuss
- 8. Auftragsvergabe zur Möblierung des Grundschulbaus der Eiderlandschule
- 9. Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen am Sekundarstufengebäude der Eiderlandschule
- 10. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich

- 11. Grundstücksangelegenheiten (Veräußerung eines Grundstücks)

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Sachverhalt:

Es sind 15 Einwohnerinnen und Einwohner anwesend. Fragen werden keine gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 11 vom 18.05.2015

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 11 über die Sitzung des Amtsausschusses vom 18. Mai 2015 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

36 Ja-Stimmen; 4 Stimmenthaltungen

TOP 3. Entlassung des bisherigen Amtsvorstehers durch den 1. stellvertretenden Amtsvorsteher

Der bisherige Amtsvorsteher des Amtes KLG Eider, Herr Helmut Meyer, ist am 22. Juni 2015 zurückgetreten. Aus diesem Grund ist er durch Aushändigung einer Entlassungsurkunde aus dem Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter mit Ablauf des 22. Juni 2015 zu entlassen. Die Entlassungsurkunde ist durch den ersten stellvertretenden Amtsvorsteher auszufertigen.

Die Entlassungsurkunde wird dem ehemaligen Amtsvorsteher ausgehändigt. Der erste stellvertretende Amtsvorsteher dankt Herrn Meyer für seine bisher geleisteten treuen Dienste und wünscht ihm für die Zukunft viel Gesundheit und alles Gute.

TOP 4. Wahl der Amtsvorsteherin / des Amtsvorstehers unter der Leitung des 1. stellvertretenden Amtsvorstehers

Der erste stellvertretende Amtsvorsteher, Herr Tjark Schütt, bittet um Wahlvorschläge für die Wahl der Amtsvorsteherin / des Amtsvorstehers.

Es wird Manfred Lindemann aus dem Gremium heraus vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Es wird offen per Handzeichen abgestimmt.

Stimmenverhältnis:

39 Ja-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

TOP 5. Ernennung der neu gewählten Amtsvorsteherin / des neu gewählten Amtsvorstehers, Vereidigung und Amtseinführung durch den 1. stellvertretenden Amtsvorsteher

Der erste stellvertretende Amtsvorsteher Tjark Schütt ernennt Herrn Manfred Lindemann durch Aushändigung der Ernennungsurkunde unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer seiner Wahlzeit zum Amtsvorsteher. Herr Lindemann wird unter Ablegung des Beamteneides vereidigt und in sein Amt als Amtsvorsteher eingeführt.

TOP 6. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Amtsvorsteherin / den neu gewählten Amtsvorsteher

Der erste stellvertretende Amtsvorsteher Tjark Schütt übergibt den Vorsitz an den neu gewählten Amtsvorsteher Manfred Lindemann.

TOP 7. Wahl eines Mitgliedes in den Schulausschuss

Amtsausschussmitglied Rolf Thiede ist als Mitglied des Schulausschusses zurückgetreten. Hierfür ist nun ein neues Ausschussmitglied seitens des Amtsausschusses zu wählen.

Beschluss:

Für das ausgeschiedene Ausschussmitglied Rolf Thiede wird folgende Person als Mitglied in den Schulausschuss gewählt:

Marie-Luise Witt, Bürgermeisterin von Groven.

Stimmenverhältnis:

39 Ja-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

TOP 8. Auftragsvergabe zur Möblierung des Grundschulanbaus der Eiderlandschule

Für die Grundausrüstung der Klassenräume mit Mobiliar für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Lehrkräfte wurde ein Angebot der Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG aus Dortmund eingeholt. Die Schule hat bereits Schulmöbel dieser Firma im Bestand, so dass es sich hierbei um eine Erweiterung des vorhandenen Mobiliars handelt. Aus diesem Grunde wurde auf die Einholung weiterer Angebote anderer Hersteller verzichtet. Die Bruttoangebotssumme liegt bei 83.604,64 Euro. Diese Kosten liegen im veranschlagten Kostenrahmen. Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 21.07.2015 bereits eine entsprechende Beschlussempfehlung an den Amtsausschuss gegeben.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, der Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG aus Dortmund den Auftrag für die Möblierung der Klassenräume für Schüler und Lehrer zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 83.604,64 € zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

39 Ja-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

TOP 9. Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen am Sekundarstufengebäude der Eiderlandschule

Das Architektenbüro Dethlefsen und Lundelius wurde neben des Anbaus der Grundschule in Hennstedt auch mit der Sanierung des Sekundarbereichs, insbesondere mit der Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen, beauftragt. Vorangegangen war eine Begehung mit dem Brandschutzingenieur des Kreises Dithmarschen, der eine umfangreiche Mängelanalyse aufgestellt hat. Das Architektenbüro hat nunmehr aufgrund der Mängelanalyse eine Kostenschätzung vorgenommen. Diese beläuft sich auf rund 1 Million Euro. Darin enthalten ist eine komplette Sanierung, d.h. Erneuerung der Elektroinstallation, Deckenplattenaustausch, Beleuchtungsaustausch, Fußbodenerneuerung, Türerneuerung und Neuanstrich.

Es wird vorgeschlagen, die Sanierung des Sekundarbereichs in mehreren Einzelabschnitten vorzunehmen. Als erster Abschnitt sollte der linke Klassentrakt sowohl im Erd- als auch im Obergeschoss mit zusammenhängend 8 Klassen saniert werden. Dazu wird es erforderlich sein, einzelne betroffene Klassen während der Bauphase im alten Grundschulgebäude als auch in die vorhandenen Containerklassen unterzubringen. Der Zeitraum für den 1. Bauabschnitt beträgt etwa 6 Monate. Für die Durchführung der einzelnen Gewerke ist eine beschränkte Ausschreibung durchzuführen. Der Verwaltungstrakt (ehemaliges Lehrerzimmer) soll auf jeden Fall sofort nach Bezug des neuen Lehrerzimmers umgebaut werden. Für das Haushaltsjahr 2015 sind 370.000 Euro für Brandschutz- und Umbaumaßnahmen an der Eiderlandschule in Hennstedt bereitgestellt worden.

Die einzelnen weiteren Abschnitte wären zwischen der Schulleitung und der Bauleitung abzustimmen und möglichst ab Frühjahr 2016 weiterzuführen. Die entsprechenden Haushaltsmittel sollten im Haushalt 2016 und 2017 bereit gestellt werden. Der Bauausschuss hat sich in der Sitzung am 21.07.2015 grundsätzlich für die Gesamtmaßnahme ausgesprochen und dem Amtsausschuss die Empfehlung ausgesprochen, mit dem 1. Abschnitt nach Fertigstellung der Baumaßnahme Grundschulanbau zu beginnen. Die übrigen Abschnitte sollten nach Empfehlung des Bauausschusses auf die Jahre 2016 und 2017 verteilt werden. Die erforderlichen Haushaltsmittel sollen in den Folgejahren entsprechend zur Verfügung gestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

einmalige Kosten: ☐ nein ☒ ja, in Höhe von 960.000,00 €

laufende Kosten: ☐ nein ☐ ja, in Höhe von € pro Haushaltsjahr

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, die Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen am Sekundarstufengebäude in Hennstedt in der vorgestellten Form durchzuführen. Die Baumaßnahme soll in mehreren Zeitabschnitten, beginnend im Herbst 2015 durchgeführt werden. Haushaltsmittel in Höhe von 370.000 Euro stehen bereits zur Verfügung. Für die weiteren beiden Abschnitte sind die Haushaltsmittel in den Jahren 2016 und 2017 bereit zu stellen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

TOP 10. Eingaben und Anfragen

Seitens der Amtsausschussmitglieder werden folgenden Eingaben vorgetragen und Anfragen gestellt:

Der lfd. Verwaltungsbeamte teilt mit, dass es ab dem 16.11.2015 aufgrund geänderter Gesetzeslage nicht mehr möglich sein wird, ohne einen entsprechenden Sachkundenachweis Pflanzenschutzmittel zu erwerben. Dieser Sachkundenachweis muss bei der Landwirtschaftskammer beantragt werden und wird unter Beibringung entsprechender Unterlagen ausgestellt. Laut Landwirtschaftskammer ist es jedoch auch möglich, dass für den gesamten Amtsbereich eine Person als fachkundige Person eingetragen werden kann um über diese entsprechende Pflanzenschutzmittel zu beziehen.

Frau Tautorat vom Geschäftsbereich Bau, Entwicklung und Schulen teilt mit, dass es in Lunden in der Schule Süd vermehrt Einbrüche gegeben hat. Es wird zurzeit eine Kostenermittlung zur Einzäunung des Gebäudes vorgenommen. Mit diesem Thema wird sich der Bauausschuss auf seiner nächsten Sitzung beschäftigen.

Hans Peter Witt spricht das Thema Asylbewerber bzw. Flüchtlinge an und fragt nach, ob das Land schon die versprochene Pauschale in Höhe von 900,00 Euro pro Flüchtling/Asylbewerber an die Kommunen ausgekehrt hat. Der lfd. Verwaltungsbeamte nimmt entsprechend Stellung zu diesem Thema. Das Land wird diese Pauschalen an die Kreiskasse überweisen und der Kreis soll die Mittel dann an die Kommunen weiterleiten. Der Kreis möchte von dieser Pauschale aber einen Teil zur Finanzierung der Aufgaben durch die Diakonie, die in diesem Bereich auch eine umfassende und gute Arbeit leistet, einbehalten. Hier wird es noch weiteren Klärungsbedarf mit der Kreisverwaltung geben müssen.

Thorsten Eggers fragt nach dem aktuellen Sachstand Informationsblatt. Anne Riecke gibt entsprechende Erläuterungen zu dieser Angelegenheit.

Hans Peter Witt spricht die Schülerbeförderung nach Tönning und Friedrichstadt aus den Gemeinden des ehemaligen Amtes Lunden an. Hier liegen Anträge auf finanzielle Unterstützung der Eltern bei den Gemeinden vor. Die Eltern fühlen sich bei dieser Thematik von den Gemeinden im Stich gelassen. Langfristige Lösung kann nur sein, die Schülerinnen und Schüler wieder an die Schulen im Amtsgebiet zurück zu holen. Ronald Petersen, Jörg Patt, Jens Peter Wiborg, Kurt Kring, Birgit Meier und der leitende Verwaltungsbeamte äußern sich zu diesem Thema.

Der Amtsvorsteher gibt bekannt, dass die nächste Amtsausschusssitzung am 14. September 2015 um 19:00 in St. Annen beim „Töschewirt“ stattfinden wird.

(Lindemann)
Vorsitzender

(Krafft)
Protokollführer